

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallís Montaspost

Ausgabe 5/ 2023

Hannah Bauermann mit überragenden Leistungen in Stuttgart

Persönliche Bestleistungen und 2 x Finalteilnahme bei den DM U16



Sensationelles Performing: Hannah Bauermann

Wenn nach mehrmonatiger gezielter Vorbereitung eine Athletin zum Saisonhöhepunkt eine persönliche Bestleistung erzielt, dann hat das Trainerteam gemeinsam mit der Athletin alles richtig gemacht. Was am Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften der Klasse U16 in Stuttgart für die Olper Leichtathletik heraussprang, ging jedoch über den Rahmen einer Bestleistung weit hinaus.

Hannah Bauermann hatte sich in gar zwei Disziplinen, nämlich im 100 Meter Sprint mit der Normerfüllung von 12,51 Sekunden und im 80 Meter Hürdenlauf mit der Normerfüllung von 12,01 Sekunden für die Teilnahme an der DM qualifiziert. Abgesichert war das Startrecht mit der notwendigen Zusatzqualifikation im Weitsprung, in dem sie eine Weite von 5,33 Meter erzielt hatte. Mit den Sprintleistungen stand Hannah in der Meldeliste auf Rang 12 (100 Meter) und Rang 11 (80 m Hürden). Für das Ziel, die Finalteilnahme unter den besten 8, hingen die Trauben demnach ziemlich hoch, wobei der Abstand zu den Konkurrentinnen, die in der Meldeliste hinter Hannah platziert waren, denkbar

knapp war. Doch schon am Samstag zeigte Hannah im Vorlauf über 100 Meter ihre Klasse und ihre gute Form. Im 5. Vorlauf siegte sie in einer neuen Bestzeit von 12,40 Sekunden und qualifizierte sich für das Finale. Im Endlauf legte Hannah noch einmal nach und kämpfte sich mit einer weiteren Bestleistung von 12,34 Sekunden auf Rang 7 vor.

ENERGIEGELADEN REKORDE JAGEN.

Dem Leichtathletik-Team Olpe viel Erfolg!

www.bigge-energie.de

BIGGE
ENERGIE

Natürlich von hier.

Es sollte jedoch noch besser kommen. Am Sonntag, dem zweiten Wettkampftag, stieg Hannah ein weiteres Mal in den Startblock, auch mental wiederum bestens vorbereitet. Bei nur drei Vorläufen über die 80 Meter qualifizieren sich nach der Regel des DLV die zwei Bestplatzierten eines jeden Vorlaufs für das Finale. Von den verbleibenden Anwärtinnen kommen zwei weitere Sprinterinnen über die erzielte Zeit weiter.

Auch im Hürdensprint schuf Hannah in einem überragenden Vorlauf sogleich Fakten. Sie pulverisierte ihre persönliche Bestzeit um 22/100 Sekunde auf 11,79 Sekunden und zog als Vorlaufzweite ins Finale

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

ein. Unter den Finalteilnehmerinnen lag sie mit dieser Zeit auf Rang 3 und konnte somit sogar von einer Medaille träumen.

Startschuss im Endlauf. Hannah kommt gut aus dem Block und geht die erste Hürde wie gewohnt aggressiv an. Auf den zweiten 40 Metern schiebt sie sich immer näher an die Führenden heran, wirft sich technisch gut ins Ziel. Eine Medaille verpasst sie nur knapp. Aber der Rang 4 in einer weiteren persönlichen Bestzeit von 11,66 Sekunden ist sensationell. Damit hatte niemand gerechnet.



Hannah mit ihrem Trainerteam Paula Glasow und Michael Kluge

Unterstützt wurde Hannah durch die Anwesenheit von 15 Fans, die den weiten Weg nach Stuttgart gemacht hatten und für viel Rückhalt und Motivationsverstärkung sorgten. Die Olper Leichtathletik, die mit Hannah Bauermann eine hochtalentiertere und hoffnungsvolle Athletin in der Deutschen Leistungsspitze hat, ist eine tolle Gemeinschaft. Dies wurde in Stuttgart einmal mehr deutlich.

Die Kreisrekordliste führt Hannah nunmehr mit den 11,66 Sekunden einsam und mit weitem Abstand an. In der Geschichte des Kreises Olpe hat bislang noch niemand die 12-Sekunden-Marke unterboten.

Freude in Rostock über gute Leistungen bei den DM U18/U20 Ben Tröster Fünfter im Finale/ Staffel mit Bestzeit in die deutsche TOP 10

Mit einem Tross aus 31 Personen mit Sportlern, Trainern und Fans traten die Leichtathleten aus Olpe und Lennestadt bei den Deutschen Jugendmeisterschaften U18/ U20 (21.7. – 23.7.) im rund 600 Kilometer entfernten Rostock an. Im Vorfeld der Meisterschaften hatte es Abstimmungsschwierigkeiten zwischen dem DLV und dem FC Hansa Rostock gegeben. In direkter Nachbarschaft zum Leichtathletikstadion richtete der heimische Zweitligist nämlich am Samstag im Ostseestadion ein

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Testspiel gegen den FC Sevilla aus. Nach monatelangem Ringen kam eine Einigung hinsichtlich eines gemeinsamen Sicherheitskonzepts sowie der Nutzung der Verkehrswege und der Parkraumnutzung zustande, so dass die Reise der Leichtathleten endlich gebucht werden konnte.

Gleich am ersten Tag der Meisterschaften stellte sich ein Erfolg ein, mit dem nicht so ohne weiteres zu rechnen gewesen war. Die 4 x 100 Meter Staffel U18 hatte zwar schon im Vorfeld einen positiven Trend in den Ergebnislisten hinterlassen. Pünktlich zum Saisonhöhepunkt jedoch steigerte sich das Quartett mit Maja Blagojevic, Hanna Bauermann, Maja Tröster (TSG Lennestadt) und Schussläuferin Lena Hurajt deutlich auf eine neue Jahresbestzeit von 48,62 Sekunden.



TOP 9 in Deutschland: Daria, Maja B., Lena, Trainer Michael Kluge, Maja Tröster, Hannah und Anna

Dies bedeutete Rang 9 unter Deutschlands besten 26 gestarteten Staffeln. Dem jungen Team ist in den kommenden Jahren noch einiges zuzutrauen. Trainer und Aktive hoffen dabei auf eine baldige Genesung der früheren Stammkraft Mia Glasow.

Noch spannender wurde es am zweiten Tag, als Ben Tröster von der TSG Lennestadt die Sprintbahn betrat. Als Dritter der Deutschen Meisterschaften U16 im vergangenen Jahr war Ben richtig heiß auf das Erreichen des Finales. Sein Handicap dabei war, dass er dem jüngeren Jahrgang der Doppelaltersklasse U18 angehört. Mit viel Selbstbewusstsein nahm Ben jedoch die Herausforderung an.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Ein Erfolgsteam: Ben Tröster und Trainer Jochen Meyer

Als Zweitplatzierter seines Vorlaufes gelang Ben tatsächlich über seine Zeit von 11,10 Sekunden der Einzug in den Zwischenlauf. Dort steigerte er sich auf 10,96 Sekunden und erreichte ein weiteres Mal über seine sehr gute Zeit das Finale. Es war die achtbeste Zeit im Feld der Qualifikanten, aber egal, der Jubel im Lager der Olper und Lennestädter war groß – das Ziel Finalteilnahme war erreicht.

Nahezu Unglaubliches geschah dann im Endlauf um 14:10 Uhr. Ohne jeden Druck trommelte Ben über die schnelle Bahn auf Rang 5 und unterbot mit 10,98 Sekunden ein weiteres Mal die 11-Sekunden-Marke.

Das Ziel mit seinem Erfolgstrainer Jochen Meyer war nach der Siegerehrung rasch gesteckt. Im kommenden Jahr gehört Ben zum älteren Jahrgang der U 18 und greift dann zu Gold, Silber oder Bronze.

Am dritten Wettkampftag nahm Ben Tröster auch die 200 Meter Sprintdistanz unter die Füße. Bei Gegenwind und regennasser Bahn war keine Bestzeit möglich. Mit 22,58 Sekunden und Rang 3 in seinem Vorlauf zeigte Ben jedoch eine ansprechende Leistung.



Konzentriert und entschlossen: Liv Heite

Im Zwischenlauf der weiblichen Jugend U 20 über die 400 Meter Hürden riskierte Liv Heite alles. Ihr Ziel war das Erreichen des Finales. Seit Monaten hatte sie hart dafür trainiert, so dass auch Trainer Dieter Rotter voll des Lobes über ihre Motivation und ihren Trainingsfleiß war.

Die Marschroute war gesteckt: Vom Start weg angreifen und einen schnellen Zwischenhürdenrhythmus möglichst lange beibehalten. Livs Handicap war jedoch der starke, kräftezehrende Gegenwind, der ihr gleich nach der ersten Kurve arg zu schaffen machte. Nach der Hälfte der Runde gab der Stadionsprecher durch, dass Liv in Führung liege. Rund 120 Meter vor dem Ziel musste Liv jedoch dem hohen Tempo und den widrigen Windverhältnissen Tribut zollen. Hinzu kam ein Touchieren der letzten Hürde mit einem weiteren Zeitverlust. Damit war die angepeilte persönliche Bestzeit verpasst. In der Endabrechnung stand ein dennoch versöhnlicher Rang 14 unter Deutschlands Besten und viel Anerkennung für ihr mutiges Rennen und ihren Kampfgeist. Es war vorerst Livs letztes Rennen für die Olpe Leichtathletik. Sie geht zum Studium die USA.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Am Vormittag des letzten Wettkampftags haderte Maja Blagojevic mit den Wetter- und Bahnverhältnissen. Regen und Gegenwind sind für Hürdensprinterinnen ein Stimmungskiller. Hatte Maja am Freitag mit der Staffel noch einen schönen Erfolg gefeiert, konnte sie am Sonntag über die 100 Meter Hürden nicht an ihre im bisherigen Jahresverlauf erzielten guten Leistungen anknüpfen. Zwar blieb Maja im Vorlauf mit einer Zeit von 14,91 Sekunden unter der 15-Sekunden-Marke, verpasste ihre Bestzeit jedoch um 3/10 Sekunden.

6000 mm

1700 mm

autohaus hunold Olpe · Wenden
Neuwagen · Gebrauchtwagen · KFZ-Meisterwerkstatt

KOCH
Werbetechnik
Am Bassenborn 5
57482 Wenden - Hünsbörn
Tel. 02762 979733
koch-werbetechnik.com

Diese Zeichnung darf ohne meine Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.
§§ 12, 97 und 106 des Urheberrechtsgesetzes vom 9. September 1965, Markus Koch.

Was ist so schlimm an Leistung? Fragt Para-Bundestrainerin Marion Peters

Wir brauchen einfach noch viele weitere junge Menschen, die Lust und Spaß am Leistungssport haben, und die zeigen, dass man aus diesem Sport so viel Lebensfreude mitnehmen kann. Man steckt nicht nur rein, man zieht auch ganz viel Kraft wieder heraus, die für das Leben sehr, sehr wertvoll ist. Und das ist, glaube ich, das Fazit, dass wir alle ziehen, dass es wirklich extrem viel wert ist, sich dem Leistungssport zu verschreiben, was ja leider in unserer Gesellschaft gerade so ein bisschen konträr diskutiert wird.

Was ist so schlimm an Leistung? Leistung kann sich lohnen, denn man lernt so viele wichtige Charaktereigenschaften, die allen unseren ehemaligen und aktiven Athleten auch im normalen Leben weitergeholfen haben: Ehrgeiz, Fleiß, Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit, Ordnung, Disziplin, Akzeptanz der Leistung anderer, Selbstbewusstsein. Das sind so viele wertvolle Eigenschaften, die man

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

erwirbt, wenn man Leistungssport macht. Das ist auch ein absolutes Plus für das Leben eines jungen Menschen. Für ein ganzes Leben reicht es. Und das muss man wieder vermitteln, dass einfach Fleiß und auch Aufopferungsbereitschaft zum Leben dazugehören, wenn man erfolgreich sein möchte.

(Auszug aus einem Interview mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung)

Neue Vereinsbekleidung kommt ins Angebot

Unser Ausrüster, SKIN2 Wetzlar, bietet uns die Wettkampfbekleidung im neuen farblichen Design an. Dieses wurde unter Beteiligung von Athletinnen und Athleten unterschiedlicher Altersklassen unter mehreren Optionen ausgewählt. Dazu gehören T-Shirts, Singlets und Tops. Die bisher getragenen Tights, Short Tights und Shorts passen in der bisher getragenen Farbe dunkelblau hervorragend zu den neuen Oberteilen. Daher können diese weiterhin bestellt und mit den neuen Teilen kombiniert werden.

Die Staffelteams sollten hinsichtlich Design und Farbe jedoch einheitlich gekleidet sein. Bei den Meisterschaften und Qualifikationswettkämpfen auf Landesebene und höher ist die einheitliche Kleidung von Staffeln verbindlich.

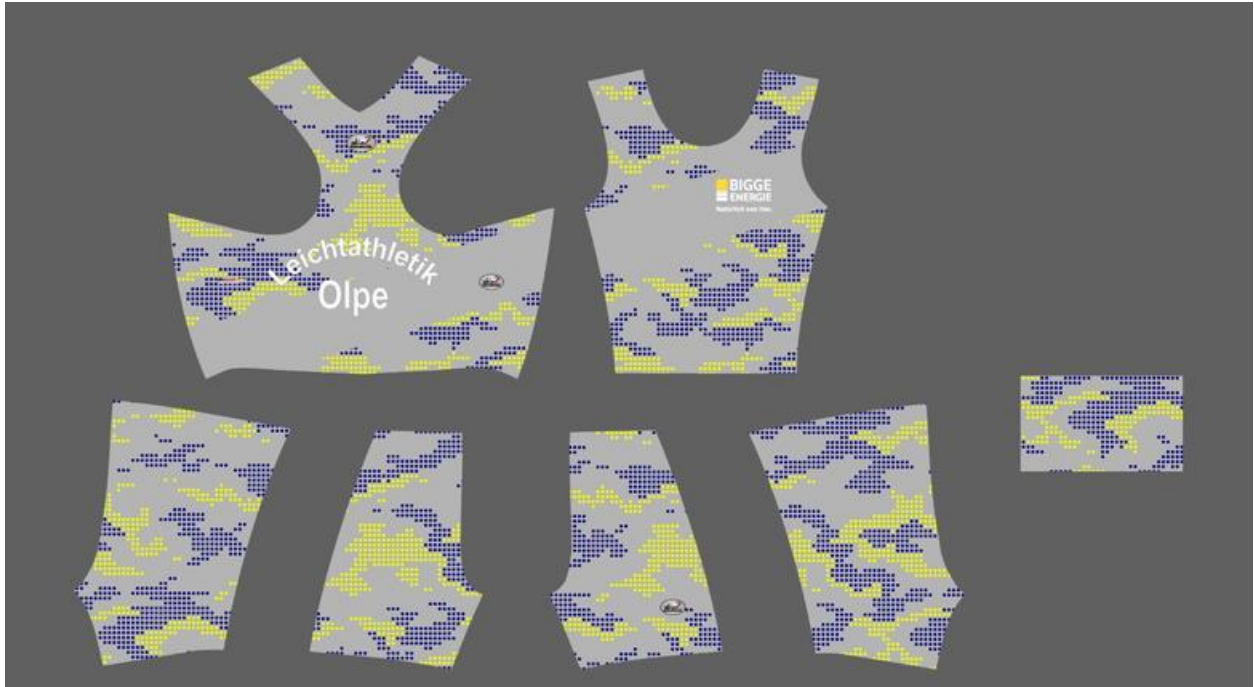
Die neue Vereinsbekleidung der Olper Leichtathletik

Wiederum mit Alleinstellungsmerkmal



Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Anprobe- und Bestellmöglichkeiten bieten wir unmittelbar nach den Sommerferien an.

Die nächsten Wettkämpfe

Sa	12.8.	Kreiseinzelmeisterschaften	Fretter
Sa	19.8.	DJMM Qualifikationswettkampf U12/ U14	Olpe
Sa	26.8.	Westfälische Landesmeisterschaften U14	Hagen
So	27.8.	DJMM Qualifikationswettkampf U18	Siegen-Geisweid
Sa	9.9.	Sportfest Kinderleichtathletik	Olpe
Sa	16.9.	Kreismehrkampfmeisterschaften	Attendorn
Sa	23.9.	Westfälisches Teamfinale DJMM	Kreuztal